

# Wendebindemütze

Manchmal muss es halt einfach zum Binden sein. Wer einen Mützensupfer zu Hause hat, der weiß das schnell zu schätzen. Dabei soll der Style natürlich nicht auf der Strecke bleiben. Bindemützen für jede Gelegenheit? Mit diesem eBook auch für Anfänger kein Problem!

Durch munteres Kombinieren kannst du bis zu 6 verschiedene Modelle nähen:



Sei es die Wendezipfelmütze zum Binden optimiert, das klassische Babymützchen mit 4teiligem Oberteil, die superschnelle halbkreisförmige Mütze oder Teufelsmützchen in allen Variationen. Für jeden Baby- und Kinderkopf ist das richtige Modell dabei.

Es eignen sich alle dehnbaren Stoffe, z.B. Jersey, Interlock, Nicky, Sweatshirtstoffe, Fleece, Teddy und andere Strickstoffe. Perfekt auch für Recyclingprojekte aus abgelegten Wollpullis und Shirts. Je nach Stoffwahl entstehen Mützchen passend zu jeder Jahreszeit.

## Du brauchst:

### Stoffverbrauch:

Für Innenseite oder Außenseite der Mütze benötigst du jeweils:

- bis Größe 44-46: 25cm Länge (im Fadenlauf) x 50cm Breite
- bis Größe 54-56: 30cm Länge (im Fadenlauf) x 60cm Breite

Zusätzlich benötigst du für die Bänder ein Stück von 5-6cm Breite und 25cm Länge

### Zubehör:

- Nähgarn
- Stecknadeln
- ggf. Webband, 2 mal ca. 5-6cm
- Handnähnadel
- (Quilt)Lineal

## Schnittmuster vorbereiten

Das Schnittmuster befindet sich auf den Seiten 26-30. Dabei verteilt es sich wie folgt:

normale Ohrenklappen: Seite 26

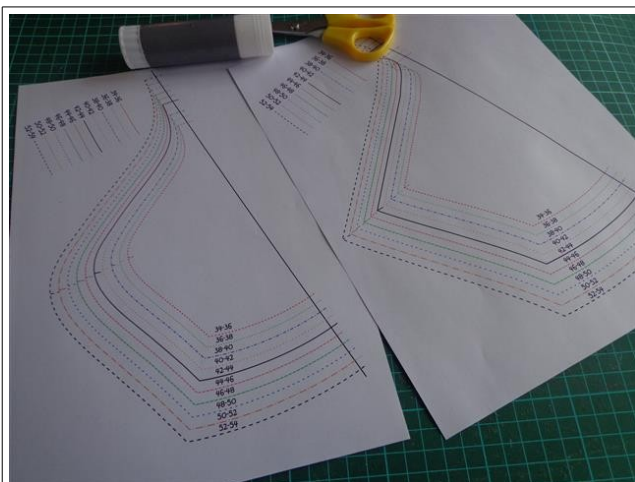
Teufelsmützchen Unterteil: Seite 27

zipfeliges Oberteil: Seite 28

flach rundes Oberteil: Seite 29

ausgeformt rundes Oberteil: Seite 30

**Drucke unbedingt ohne Seitenanpassung! Miss nach dem Drucken den Kontrollkasten nach, er sollte eine Seitenlänge von 3cm haben.**

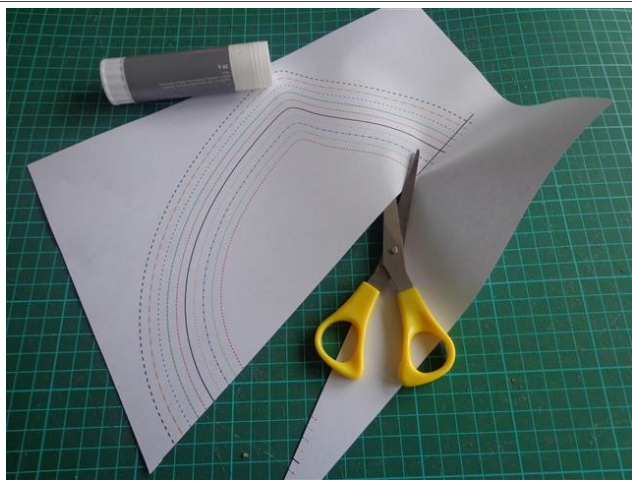


Wähle zunächst eines der Unterteile: wahlweise mit Stirnzacke und spitzen Ohrenklappen („Teufelsmützchen“) oder mit normalem Gesichtsausschnitt und runden Ohrenklappen.

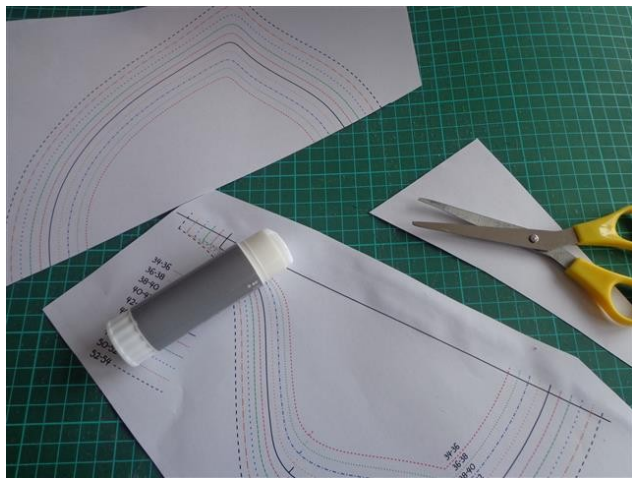


Dazu kombiniere eines der drei Oberteile, entweder rund ausgeformt, zipfelig oder flach rund (von links nach rechts im Bild)

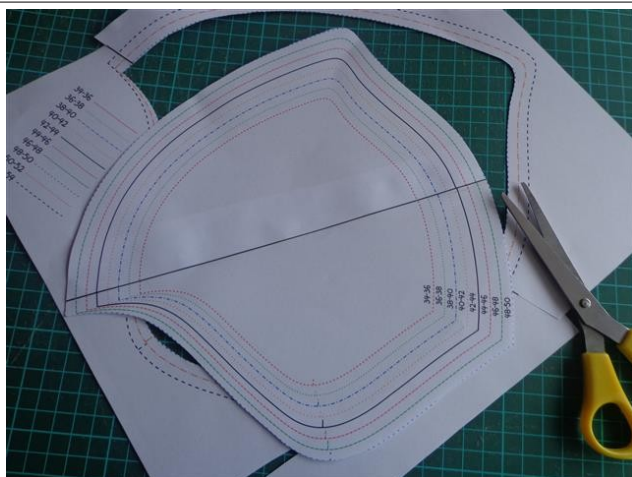
**Hinweis:** Bitte beachte bei der *flach runden Version*, dass es auf Grund der Form des Kopfes immer zu einem gewissen Maß zur Faltenbildung entlang der Scheitelnahnt kommen wird. Ich finde diese Mützen trotzdem sehr süß und vor allem schnell genäht, sie sollten nur nicht mit zu viel Zuwachs genäht werden. Für eine optimierte Passform wähle das ausgeformt runde Oberteil.



Schneide nun beim Oberteil das Papier entlang der unteren, geraden Kante ab.



Schneide das Papier beim Unterteil ca. 3cm von der geraden Klebelinie entfernt ab, bestreiche diese freie Fläche mit Kleber und klebe das gewünschte Oberteil bündig an. Alternativ kannst du natürlich auch Klebefilm benutzen.



Schneide nun die gewünschte Größe aus.

Die Größen beziehen sich auf den waagerechten Kopfumfang, gemessen oberhalb der Ohren.

*Der Schnitt ist für doppelten Jersey konzipiert. Möchtest du dickere Strickstoffe wie z.B. Fleece verwenden, dann schneide bitte eine Nummer größer zu.*

**Achtung:** ausgeformt runde Mützen fallen etwas größer aus als die flachen Versionen. Ich empfehle trotzdem die gewohnte Größe zu nähen, dann wächst die Mütze länger mit.

## Zuschnitt (am Beispiel der Zipfelmütze)

**Das Schnittmuster enthält bereits 7mm Nahtzugabe, du musst beim Ausschneiden also nur dann zusätzlich etwas hinzufügen, wenn du eine breitere Zugabe bevorzugst.**



Schneide nun die Mütze in doppelter Stofflage aus (zwei Stoffe, insg. 4 Teile). Lege dazu den ersten Stoff rechts auf rechts aufeinander und richte das Schnittmuster entsprechend des Faden-/Maschenlaufs aus. Die Richtung der größten Dehnbarkeit des Stoffes sollte dabei parallel zur Klebelinie verlaufen.

Schneide beide Lagen zusammen aus. Besonders einfach geht das mit einem Rollschneider (ich bevorzuge 28mm Klingen für enge Kurven). Alternativ kannst du die Umrisse auf den Stoff mit Kreide oder Stift übertragen, die Lagen mit ein paar Stecknadeln aneinander fixieren und mit einer Schere ausschneiden.

**Tipp:** Achte beim Falten des Stoffes und beim Ausrichten des Schnittmusters darauf, dass eventuelle Stoffmuster korrekt aufeinander liegen und nicht auf dem Kopf stehen.



Der kleine Strich an der Unterkante der Ohrenklappe markiert die Position der Bindebänder. Setze hier mit der Schere einen kleinen Knips von 2-3mm.



So kannst du beide Stofflagen gleichzeitig dauerhaft kennzeichnen.



Verfahre wie gerade beschrieben auch mit dem zweiten Stoff deiner Wahl für die andere Seite der Mütze. Schneide in doppelter Stofflage aus und setze den kleinen Schnitt für die Platzierung der Bindebänder.



Nun werden die Bänder vorbereitet.

Besonders gut eignen sich dafür Jerseys mit hohem Elasthananteil. 5% sind Minimum. Je stärker der Stoff beim Schneiden rollt, desto besser ist er geeignet. Unifarbene oder gestreift gestrickte Stoffe ohne weisse Rückseite eignen sich besonders.

Schneide mit Hilfe eines (Quilting)Lineals oder eines Geodreiecks ca. 2-3cm breite (je nach Stoffdicke) und etwa 21-23cm lange Streifen entlang des Fadenlaufes zu. Ist der Stoff sehr dünn, wähle ggf. eine größere Breite.



Ziehe nun den Streifen kräftig in die Länge. Die Seiten rollen sich jetzt schon ein.



Rolle das Band sorgfältig zwischen den Fingern von einer Seite komplett ein...



...bis es ganz rund ist.



Verknote ein Ende und schneide evt. Die Kante sauber ab.  
Die Bänder sollten nun etwa 20-22cm lang sein. Sind sie länger, kürze sie entsprechend.

**Tipp:** Je nach Geschmack kannst du die Bänder natürlich auch anders arbeiten. Zum Beispiel wie Schrägband oder zum Schlauch nähen, Zöpfe aus schmalen Jerseystreifen flechten oder Anorakkordel verwenden.



Wenn du die Spitze der Mütze mit einem Webbandschnippel verzieren willst, bereite dir für jede Seite ein Stückchen vor.

Schneide dafür etwa 5-6cm ab (je nach Motiv, 1cm auf jeder Seite zum Einnähen nicht vergessen), falte das Band in der Mitte und verschmelze die Enden vorsichtig mit einem Feuerzeug.  
So bleibt das Webband gefaltet und die Enden sind gegen Ausfransen gesichert.



Nun ist alles vorbereitet:

- zwei Zuschnitte der Mütze
- zwei Bindebänder
- zwei Webbänder

# Nähen

Im Folgenden zeige ich, wie du die Mütze zusammennähst. Bitte lies dir die komplette Anleitung durch, bevor du dich für eine Version entscheidest, da die Erläuterungen zum Teil aufeinander aufbauen.

Ich beginne mit der *Zipfelmütze* zum Wenden. Diese Anleitung entspricht technisch dem Vorgehen bei der Mütze mit *flach rundem Oberteil*.

Anschließend wird beschrieben, was du bei der *Teufelsmütze mit Stirnzacke* zusätzlich beachten musst.

Zum Schluss erkläre ich ausführlich, wie das *rund ausgeformte Oberteil* gearbeitet wird.

Je nachdem, wie du deine Wunschmütze kombinierst, treffen eine oder mehrere Abschnitte der Anleitung zu.

**Beachte stets, dass das Schnittmuster bereits 7mm Nahtzugabe enthält.**

## Zipfelmütze



Schneide für eine zipfelige Mütze mit normalen Ohrenklappen wie oben beschrieben die Mütze samt Bändern und Webbandschnipseln zu.

**Tip:** Möchtest du die Seiten der Mützen mit Stickerei oder Applikationen verzieren, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt dazu. Bedenke bei der Platzierung stets die Nahtzugaben und denke dir ringsherum 7mm weg.

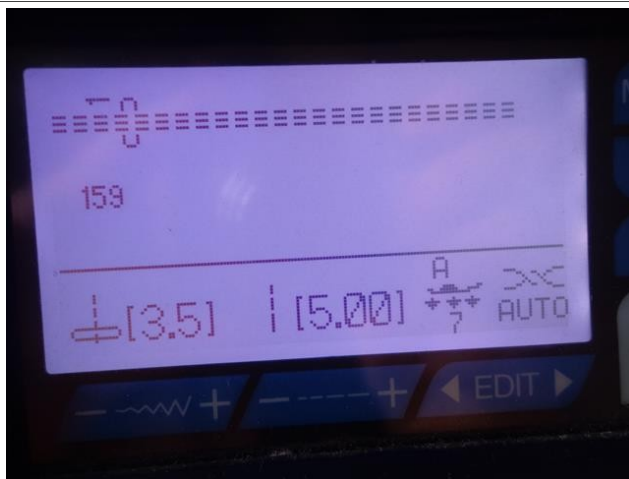


Nähe nun zunächst jeweils die Innen- und Außenmütze entlang der Scheitelnahrt zusammen (rote Linie).

Lege dazu jeweils die passenden Seiten (hier Ringel oder Autos) passgenau aufeinander und beginne die Naht in der vorderen Mitte.

Ich nähe meist ohne Stecken, bei speziellen Mustern oder Streifen können ein paar Stecknadeln allerdings durchaus von Vorteil sein.





Ich nutze zum zusammennähen der Mützentteile am Liebsten den dreifachen Geradstich und schneide anschließend die Nahtzugabe knapp zurück, sodass sie später nicht aufträgt.

Jeder andere elastische Stich (Elastikstich, Pseudooverlock, flacher Zickzack) ist ebenso geeignet, vermutlich zur Not auch der einfache Geradstich, da die Naht selber nicht dehnbar sein muss.

Auch mit der Overlock kann genäht werden, bedenke dann aber die doppelten Nahtzugaben mittig, die eventuell aufragen können.



Starte in der vorderen Mitte.

Eine Nahtzugabe von 7mm ist bereits im Schnitt enthalten.

Nähe daher im Abstand von 7mm zur Kante. Das ist gewöhnlich „füßchenbreit“, die Kante des Nähfußes verläuft bündig mit der Außenkante des Stoffes.

(im Bild aufgrund der Perspektive nicht so gut zu erkennen)



Halte etwa 4-5cm vor dem Scheitelpunkt der Spitze an, lege das Webband zwischen die Stofflagen.

Hast du ein Motiv mit Richtung, dann muss die Unterseite des Motives zu dir hin zeigen.



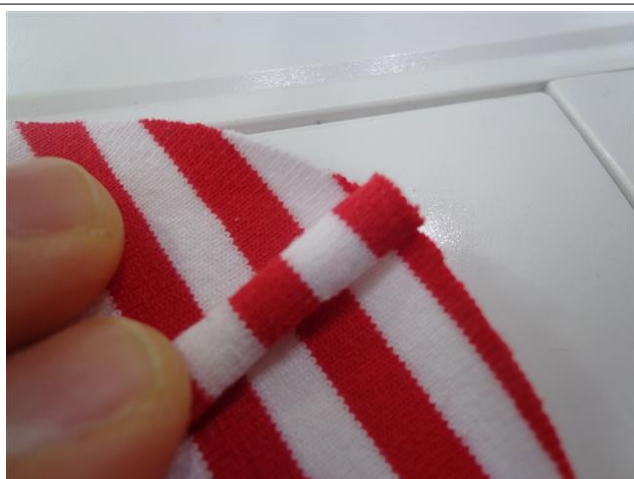
Schneide nun ggf. die Nahtzugabe zurück.

Spare dabei das Webband aus und schneide hier nur den Stoff zurück. So erhältst du die verschmolzene Kante und das Band kann nicht ausreißen.



Nun werden die Bindebänder zunächst an einer Mützensseite fixiert.

Suche dafür die Einschnitte auf...



...und platziere die Bänder entsprechend darauf. Das Band liegt auf dem Einschnitt und weist mit dem langen Ende senkrecht zur Mützenspitze.



Fixiere das Band nahe der Kante mit einigen Stichen (auf der inkludierten Nahtzugabe, also binnen 7mm vom Rand entfernt).



Verfahre so auf beiden Seiten



Nähe nun die zweite Mützensseite wie zuvor beschrieben...



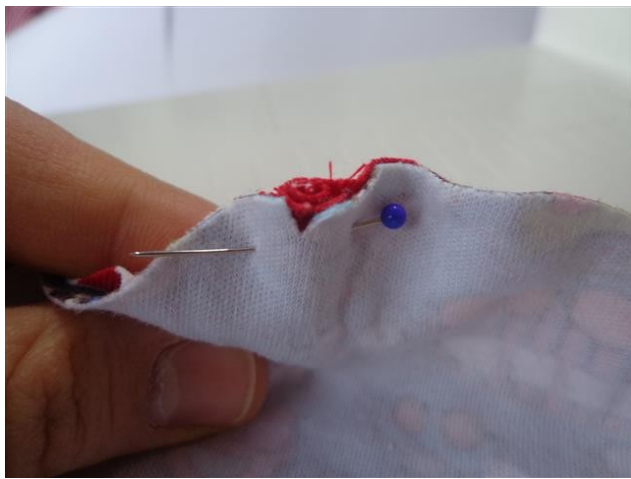
...und wende diese.



Stecke nun die zweite Seite rechts auf rechts in die erste Seite hinein. Die Bindebänder liegen zwischen den Stofflagen.



In der vorderen und hinteren Mitte liegen die Nähte exakt aufeinander. Beginne hier, die Mützen mit Stecknadeln aneinander zu fixieren.



An den Bändern treffen die Einschnitte aufeinander. Stecke auch hier.



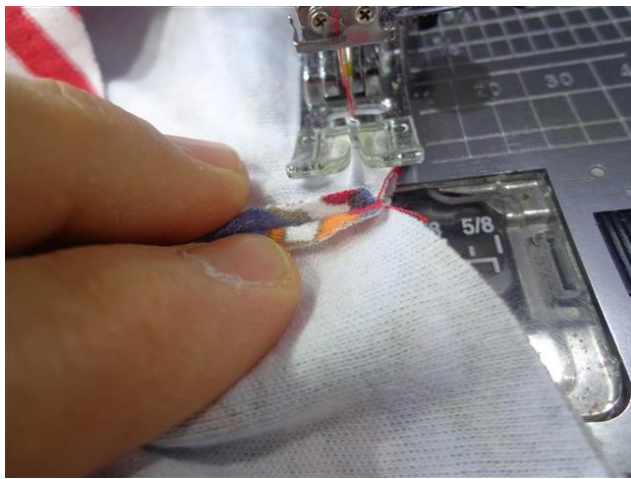
Setze Stecknadeln in einem dir sympathischen Abstand rings um die Unterkante der Mütze herum. Erfahrene Näher können sich dies auch sparen, ich finde das Stecken jedoch hilfreich, so verrutscht nichts.



Beginne nun etwa 5-6 cm von der hinteren Mitte entfernt die Unterkanten füßchenbreit miteinander zu vernähen. Ich nutze dazu wieder den dreifachen Geradstich.

Nähst du mit einem einfachen Stich oder ist dir das so zu unsicher, nähe an den Bändern ggf. einmal vor und zurück, um sie zusätzlich zu sichern.

**Achtung:** *Bis hier nähen sich alle Mützen gleich. Wenn du eine Mütze mit Stirnzacke nähen willst, lies auf Seite 17 nach, wie die Spitze gearbeitet wird.*



Falte die Nahtzugaben der Scheitelnähte auseinander, bevor du darüber hinweg nähst.

Hast du mit einem Overlockstich genäht, falte die Nahtzugaben zu entgegengesetzten Seiten.



Nähe ringsherum und ende ca. 3-4 cm vor dem Anfang der Naht. Das ist nun deine Wendeöffnung.



Schneide nun bei Bedarf die Nahtzugaben zurück. Spare dabei die Wendeöffnung aus, da sich diese bei langer Nahtzugabe wesentlich besser verschließen lässt.



Wende nun die Mütze durch die Wendeöffnung...

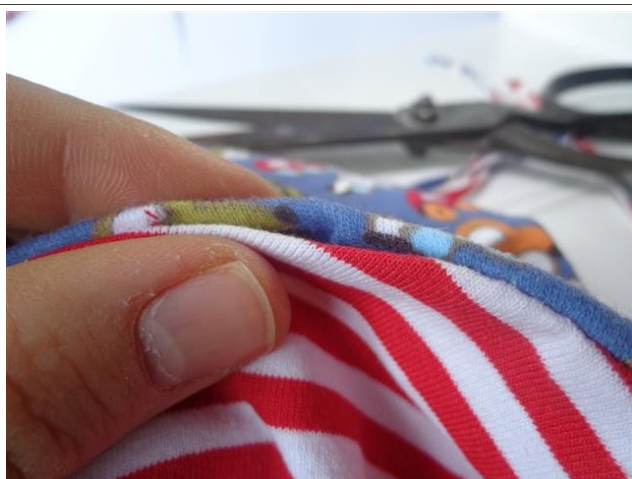


...ziehe die Mützen auseinander, forme die Spitzen aus und stecke sie anschließend links auf links ineinander.



Die Mütze ist nun fast fertig, einzig die Wendeöffnung muss verschlossen werden.

Ordentliche Menschen bügeln die Kanten, solche wie ich formen selbige zwischen den Fingern aus.



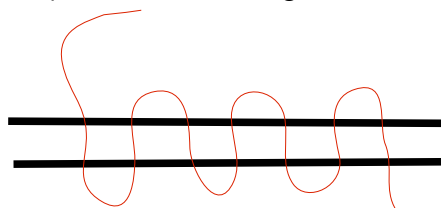
Schlage die Nahtzugaben entlang der Wendeöffnung so nach innen, dass die Faltkanten dem Schwung der Mütze folgen.

Stecke sie eventuell mit einer einzelnen Stecknadel zusammen oder nutze etwas farbenmix Stylefix (schmales, doppelseitiges Stoffklebeband) zum die Öffnung grob zu verschließen.



Schließe nun die Öffnung mittels Matratzenstich.

Dabei stichst du in einen der beiden Stoffe ein und 1-2mm weiter wieder heraus. Dann wechselst du zum nächsten Stoff, stichst *auf gleicher Höhe* hier ein, durch 1-2mm hindurch und wechselst wieder zum ersten Stoff zurück. So machst du weiter bis zum Ende der Öffnung, verknotet den Faden, ziehe den Faden einige cm in die Mütze ein, führe die Nadel wieder heraus und schneide den Faden knapp ab, sodass er im Stoff verschwindet. Vergleiche dazu auch die Grafik. (schwarz=Stofflagen, rot=Faden)



Fertig!



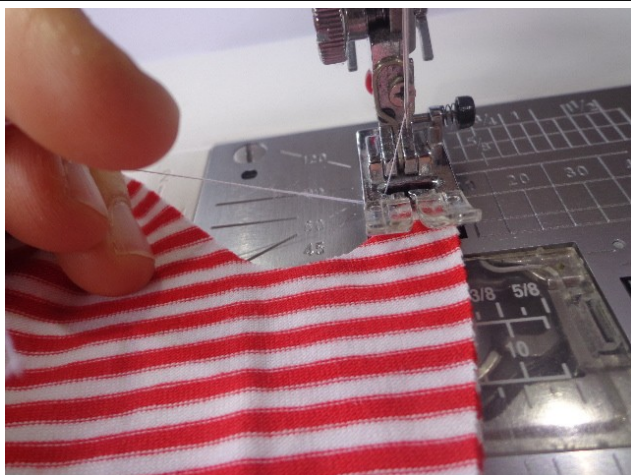
# Zackenmütze



Möchtest du eine Mütze im Stil der gestrickten „Teufelsmützchen“ nähen, dann wähle das Teufelsmützchen-Unterteil im Schnittmuster und dazu ein Oberteil deiner Wahl, hier die Zipfelversion. Schneide die Mütze samt Bändern wie oben beschrieben zu.



Nähe nun die Scheitelnahrt (rot). Dabei beginnst du unter Einhaltung der 7mm Nahtzugabe ganz unten an der Spitze und endest im Nacken.



Halte die Fäden am Nahtanfang gut fest und ziehe sie behutsam nach hinten weg während du die Naht beginnst. So verhinderst du, dass der Stoff hier „gefressen“, also unten in die Maschine eingezogen wird.



So sollte die Naht vorne verlaufen, direkt an der inneren Spitze.



Arbeite die andere Seite der Mütze ebenso und schneide die Nahtzugaben auf 2-3mm zurück.



Fixiere wie oben beschrieben die Bänder an den Markierungsschnitten (vergleiche Seiten 10-11) und stecke danach die Mützen rechts auf rechts ineinander.



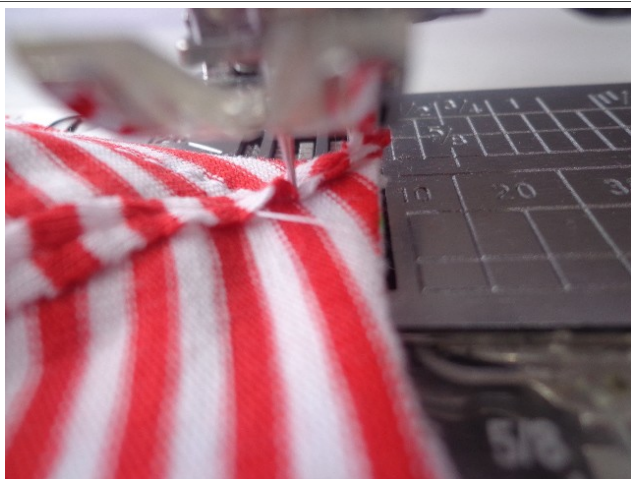
Die Spitzen liegen vorne passgenau aufeinander, die Nahtzugaben sind auseinander gefaltet.  
Im Bild ist die Spitze zu mir umgeklappt, um die Unterseite mit gefalteter Zugabe zu zeigen.



Stecke mit einigen Nadeln...



...und nähe die Mütze unter Einhaltung der Nahtzugabe zusammen. Beginne wie auf Seiten 13-14 beschrieben hinten am Nacken und nähe über die Ohrenklappen hinweg bis zum höchsten Punkt der Stirnzacke.



Bringe die Nadel in die unterste Position, sodass sie 7mm (NZ) entfernt von der Spitze genau in der Scheitelnahrt im Stoff steckt.

Nun hebst du den Nähfuß und drehst das Nähstück um etwa 45Grad.

Nähe nun die zweite Seite der Stirnzacke und weiter entlang der Kante...



...über die hintere Mitte hinaus bis ca. 3-4cm vor den Nahtanfang, um eine Wendeöffnung zu belassen. Sichere das Nahtende ggf. mit einigen Rückstichen.



Schneide ringsherum die Nahtzugaben zurück.



Schneide an der Spitze den Stoff bis nahe an der Naht zurück. Gib Acht, die Naht nicht zu beschädigen. Jedoch lässt sich die Spitze besser ausformen, je weniger Nahtzugabe sich hier noch befindet.



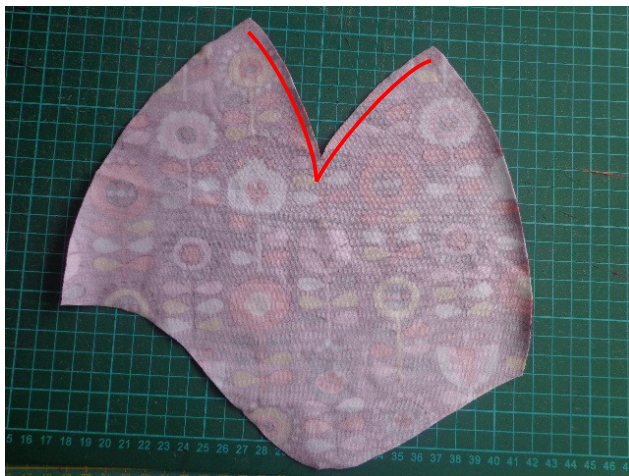
Wende die Mütze nun durch die Wendeöffnung und verschließe selbige durch absteppen oder mittels Matratzenstich.

Fertig!

## Ausgeformt runde Mütze



Für eine Mütze mit ausgeformt rundem Oberteil, wähle dieses für oben und ein beliebiges für unten, hier die normalen Ohrenklappen. Schneide wie oben beschrieben zu (Nahtzugabe ist im Schnitt inbegriffen, Markierungen für die Bänder auf den Stoff übertragen mittels Einschnitt oder Stift).



Als erstes werden jeweils die seitlichen Abnäher zusammengenäht (rot im Bild).

Nimm dazu zunächst ein Seitenteil...



...und falte es rechts auf rechts zusammen, sodass die Gipfel aufeinander liegen.

Nun wird der Abnäher (rot) geschlossen.



Halte am Nahtanfang die Fäden fest und ziehe beim Nähen behutsam nach hinten, um zu verhindern, dass der Stoff „gefressen“ wird.

Nähe unter Einhaltung der Nahtzugabe bis zum Ende des Abnäheres...



...und lasse dort die Naht wie im Bild zu sehen ganz sanft auslaufen.

Dass du dich der Seitenlinie ganz langsam und steil näherst ist hat den Sinn, dass sich hier später keine unschönen Zipfel bilden.

Schneide anschließend die Nahtzugaben zurück.

Nähe so auch die andere Hälfte der Mütze.



Lege nun beide Hälften rechts auf rechts aufeinander und stecke mit einigen Nadeln. Die Nähte der Abnäher treffen genau aufeinander.



Schneide die Nahtzugabe zurück.



Nähe die andere Seite der Mütze genauso und stecke beide Mützen rechts auf rechts ineinander, Scheitelnahntenden und Bindebandmarkierungen treffen aufeinander. (vergleiche Seiten 10-14)



Nähe unter Einhaltung der 7mm Nahtzugabe die Ränder aneinander und lass dabei 3-4cm Wendeöffnung offen.

Schneide wieder die Nahtzugaben zurück und wende die Mütze. Schliesse die Öffnung mit Matratzenstich oder durch Absteppen (siehe Seite 16). Fertig!





## Designbeispiele



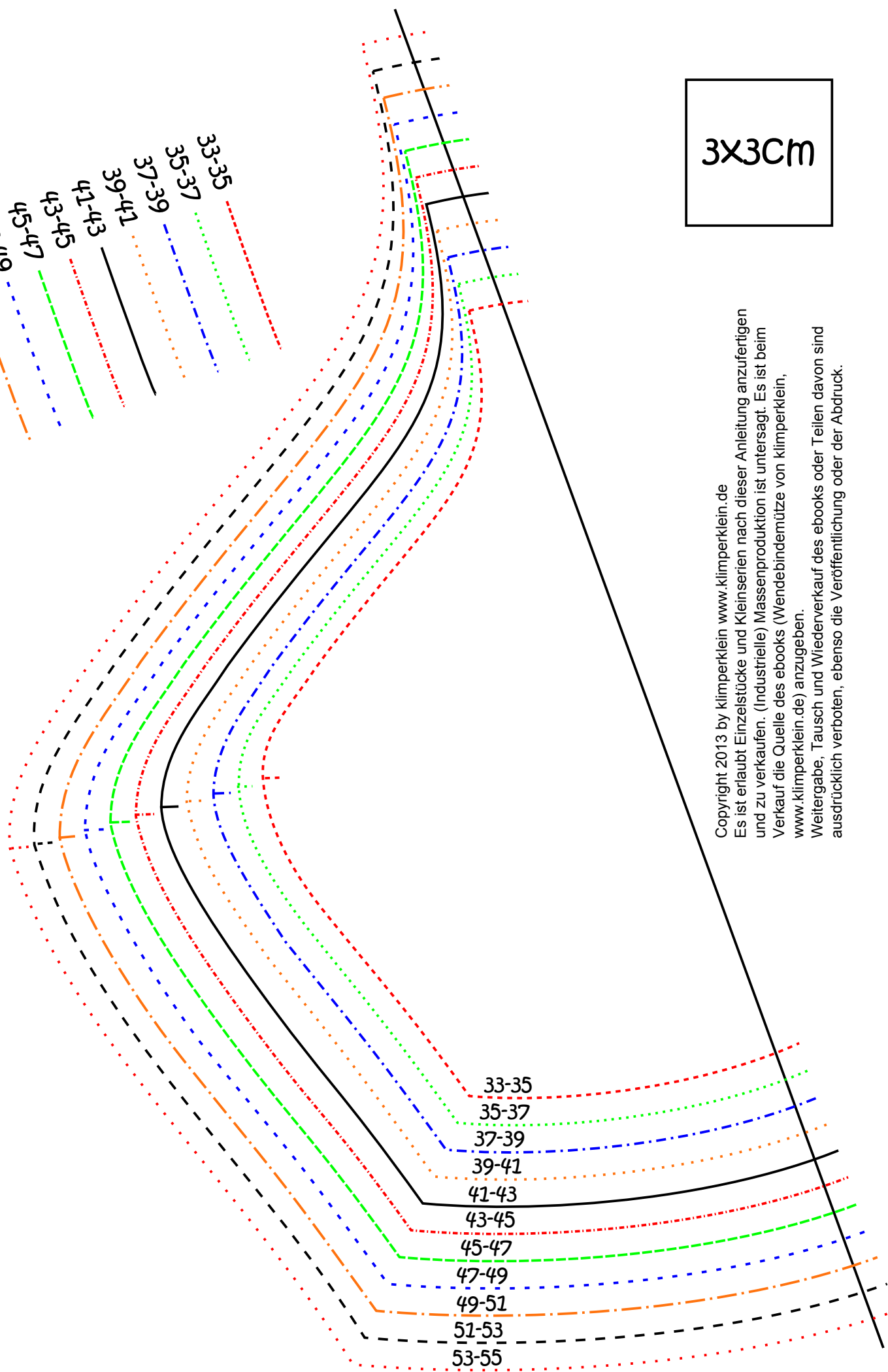
Bei Fragen oder Anregungen schreib mich gerne an unter [klimperklein@hotmail.de](mailto:klimperklein@hotmail.de)  
Du findest mich auch bei Facebook: <https://www.facebook.com/Klimperklein>  
Hier sammle ich Designbeispiele und freue mich über Bilder für die Galerie!

3x3cm

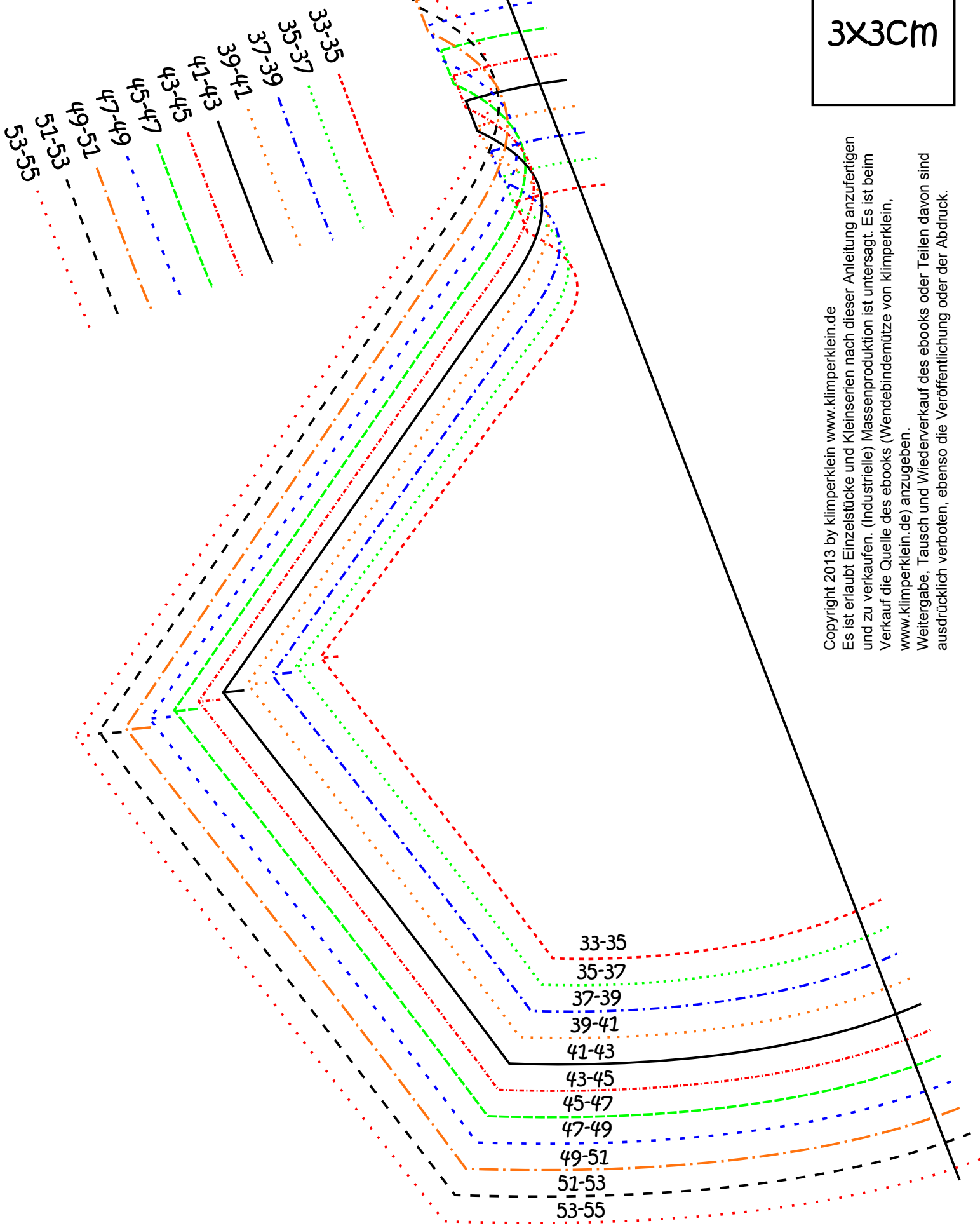
Copyright 2013 by klimperklein [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)  
Es ist erlaubt Einzelstücke und Kleinserien nach dieser Anleitung anzufertigen und zu verkaufen. (Industrielle) Massenproduktion ist untersagt. Es ist beim Verkauf die Quelle des ebooks (Wendebindemütze von klimperklein, [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)) anzugeben.  
Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des ebooks oder Teilen davon sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung oder der Abdruck.

33-35  
35-37  
37-39  
39-41  
41-43  
43-45  
45-47  
47-49  
49-51  
51-53  
53-55

33-35  
35-37  
37-39  
39-41  
41-43  
43-45  
45-47  
47-49  
49-51  
51-53  
53-55



3X3CM














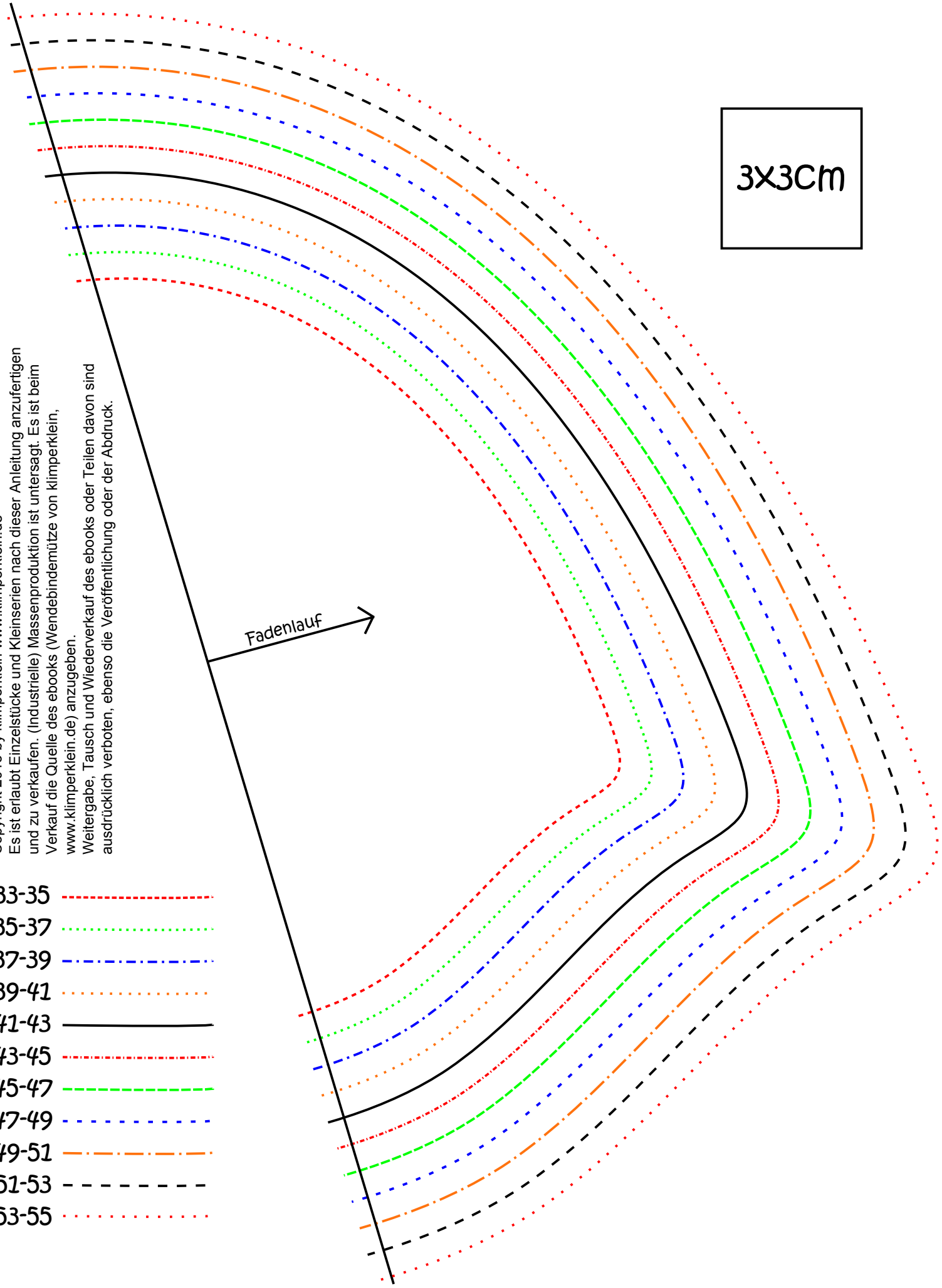
Copyright 2013 by klimperklein [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)  
Es ist erlaubt Einzelstücke und Kleinserien nach dieser Anleitung anzufertigen und zu verkaufen. (Industrielle) Massenproduktion ist untersagt. Es ist beim Verkauf die Quelle des ebooks (Wendebindemütze von klimperklein, [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)) anzugeben.  
Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des ebooks oder Teilen davon sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung oder der Abdruck.

Copyright 2013 by klimperklein [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)  
Es ist erlaubt Einzelstücke und Kleinserien nach dieser Anleitung anzufertigen und zu verkaufen. (Industrielle) Massenproduktion ist untersagt. Es ist beim Verkauf die Quelle des ebooks (Wendebindemütze von klimperklein, [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)) anzugeben.  
Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des ebooks oder Teilen davon sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung oder der Abdruck.












3X3Cm

Fadenlauf →

- 33-35 
- 35-37 
- 37-39 
- 39-41 
- 41-43 
- 43-45 
- 45-47 
- 47-49 
- 49-51 
- 51-53 
- 53-55 

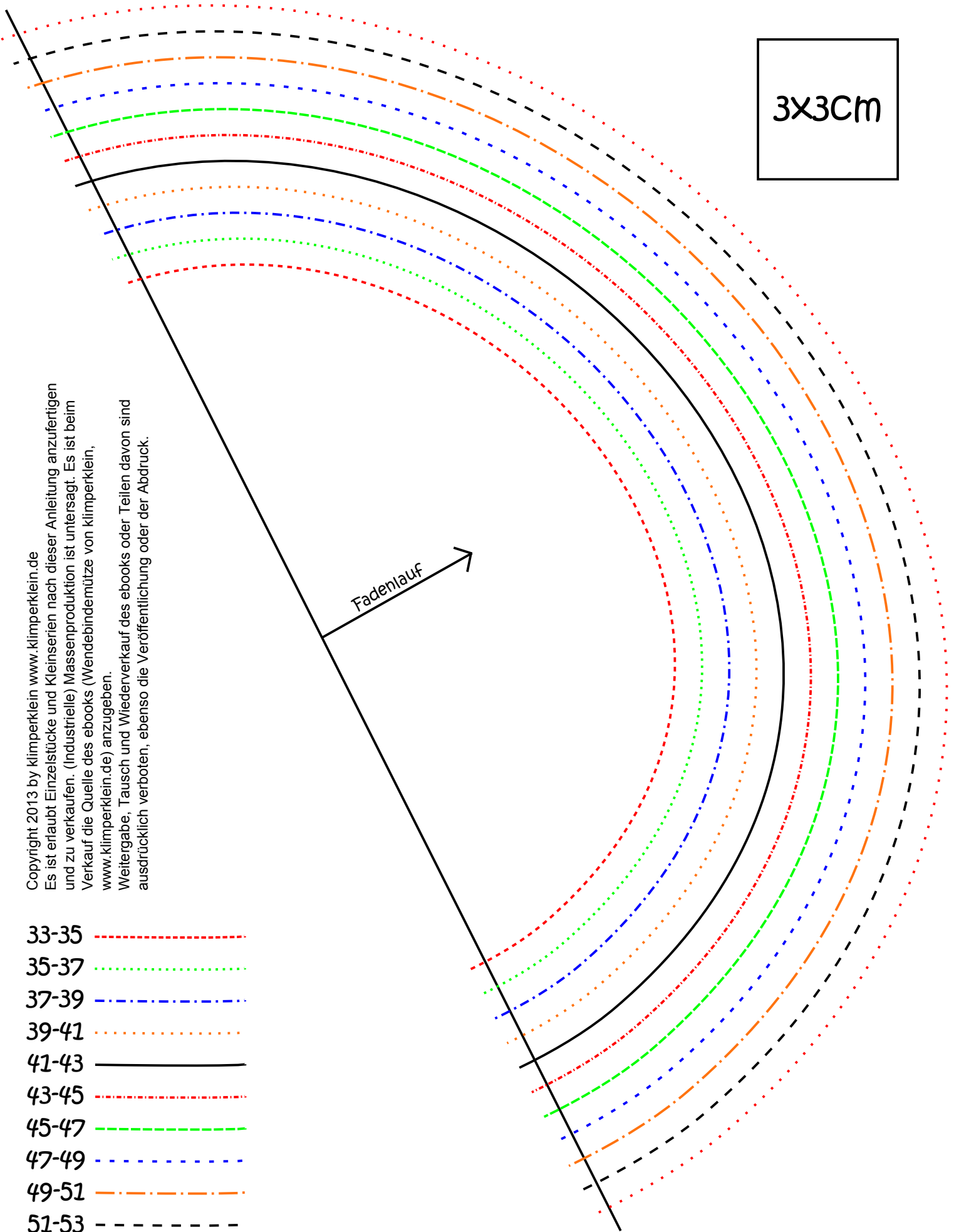


Copyright 2013 by klimperklein [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)  
Es ist erlaubt Einzelstücke und Kleinserien nach dieser Anleitung anzufertigen und zu verkaufen. (Industrielle) Massenproduktion ist untersagt. Es ist beim Verkauf die Quelle des ebooks (Wendebindemütze von klimperklein, [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)) anzugeben.  
Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des ebooks oder Teilen davon sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung oder der Abdruck.

- 33-35 
- 35-37 
- 37-39 
- 39-41 
- 41-43 
- 43-45 
- 45-47 
- 47-49 
- 49-51 
- 51-53 
- 53-55 

Fadenlauf 












3X3Cm 



Copyright 2013 by klimperklein [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)

Es ist erlaubt Einzelstücke und Kleinserien nach dieser Anleitung anzufertigen und zu verkaufen. (Industrielle) Massenproduktion ist untersagt. Es ist beim Verkauf die Quelle des ebooks (Wendebindemütze von klimperklein, [www.klimperklein.de](http://www.klimperklein.de)) anzugeben.

Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des ebooks oder Teilen davon sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung oder der Abdruck.

- 33-35 
- 35-37 
- 37-39 
- 39-41 
- 41-43 
- 43-45 
- 45-47 
- 47-49 
- 49-51 
- 51-53 
- 53-55 

Fadenlauf →

3X3Cm

